



Neues Programm der Seniorenakademie

Das neue Programmheft der VHS-Seniorenakademie Völklingen bietet Seniorinnen und Senioren ab 50 Jahren eine Palette von 80 Veranstaltungen für das Frühjahr an. Dabei gibt es neben Bewährtem wie die Sprachkurse in Englisch, Französisch und Italienisch in unterschiedlichen Niveaustufen auch viel Neues zu entdecken. Neu ist das Lach-Yoga. Jeder kann die einfachen Lachübungen mitmachen. Dabei werden körperliche Übungen mit einer tiefen Yoga-Atmung kombiniert. Natürlich kann man auch Yoga und Tai Chi erlernen. Eine Besonderheit ist der Meditative Tanz. Gleich zwei Kurse werden angeboten. Auch Malen kann entspannen - entweder mit der Pastellmalerei oder dem Malen mit Aquarell- und Acrylfarben. Natürlich darf das Heitere Gedächtnistraining nicht fehlen. Zu der Seniorengymnastik, dem Kurs „Zumba-Gold“ und der Osteoporose-Gymnastik ist die Sitzgymnastik dazugekommen. Dies ist ein sanfter Weg, Muskeln aufzubauen und die Beweglichkeit zu erhalten. Neben der Mundartdecke mit Georg Fox wird das VHS-Erzählcafé eingerichtet. Hier kann man bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde seine Geschichten erzählen oder einfach zuhören. Wie war es früher, was ist heute anders? Wenn gewünscht können auch Jugendliche die Gruppe besuchen. Neu ist der Piano-Treff mit Edgar Bach. Wer früher Klavier gespielt hat kann sich wieder ausprobieren und dazulernen. Dies sind nur einige der vielen Möglichkeiten, die das neue Programmheft bietet. Das Programmheft kann bei der VHS Völklingen, Altes Rathaus, 66333 Völklingen, Tel.: 06898/132597, E-Mail: vhs@voelklingen.de angefordert werden. Es steht auch als Download unter vhs.voelklingen.de zur Verfügung.

Kompostierungsanlage ab 15. Februar geöffnet

Ab 15. Februar 2017 ist die Kompostierungsanlage wieder geöffnet. Es gelten die gewohnten Anlieferungszeiten. Ergänzend zu der Information im Abfuhrkalender des EZV-Völklingen ist die Kompostierungsanlage in der dunklen Jahreszeit (bis Ende März) mittwochs nur bis 17 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten ab 1. April 2017 sind wie folgt: Mittwoch 1. April bis 31. Oktober, 12 bis 18 Uhr; 1. November bis 31. März, 12 bis 17 Uhr; Freitag, 8 bis 15.30 Uhr, Samstag, 8 bis 13.30 Uhr

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Die Theaterkinder mit Thomas Schmidt, Susanne Gentes Jürgen Reitz (von links) und Rosemarie Kiefer-Spanier und Johanna Knauf (von rechts)
Foto: gb

Aschenputtel mal ganz anders

Die Schülerinnen der neu gegründeten Theater AG der Grundschule Bergstraße präsentierten bei ihrem ersten Auftritt das beliebte Märchen von Aschenputtel nach der Erzählung der Brüder Grimm im alten Bahnhof in Völklingen. Mit sehr viel Freude und Begeisterung verfolgten rund 60 Eltern den Theaterauftritt Ihrer Kinder. Koordinatorin des KIWI-Projektes ist Susanne Gentes, Schulsozialarbeiterin der Grundschule Bergstraße. Das aufgeführte Stück wurde kindgerecht erarbeitet und ermöglichte den Kindern, sich einer fremden Kultur und Sprache zugleich spielerisch und handlungsorientiert zu nähern.

In allen Theaterstücken erleichtern musikalische und tänzerische Elemente den Kindern den emotionalen Zugang zum jeweiligen Thema des Stückes und unterstützen auf diese Weise die Nachhaltigkeit des Lernens. Bei dieser Aufführung hatten die Kinder auch Unterstützung vom Chor der Schule.

Seit September 2016 gibt es in der Grundschule Bergstraße die neue Theater-AG. Die Idee, eine Theatergruppe aufzubauen, stammte aus dem KIWI (Kinder Willkommen) -Projekt, einer Sprachförderung für Kinder aus Zuwandererfamilien. Um unterschiedliche Fähigkeiten und soziale Kompetenzen der

SchülerInnen im Rahmen des Projektes zu unterstützen, sind im Verlauf der Sprachförderung neben der Theater AG auch verschiedene andere Ideen wie zum Beispiel eine Chorgruppe umgesetzt worden. Die Inszenierung des Stückes wurde vom Regisseur Herrn

Jürgen Reitz, der für die künstlerische Leitung beim Theater „Titania“ verantwortlich ist, erarbeitet. Für die musikalische Leitung war Johanna Knauf zuständig. Die finanzielle und ideelle Unterstützung für die AG erfolgt durch die VSE-Stiftung und die Globus-Stiftung. ●



Das Publikum war sichtlich begeistert
Fotos: gb

Aktiver Umweltschutz mit „saarland picobello“

Gehwege, Grünanlagen, Schulhöfe, Spielplätze, Parks und Waldwege werden von Müll befreit

Am 10. und 11. März ist es wieder soweit: Der nächste „Frühjahrsputz für die Umwelt“ im Rahmen der Kampagne „saarland picobello“ findet statt. Seit über einem Jahrzehnt engagieren sich mehr als 20.000 Menschen im Saarland bei der picobello-Aktion. Sie tragen mit ihrem Einsatz aktiv zum Umweltschutz bei, zeigen Wertschätzung für ein schönes Lebensumfeld und leisten einen wichtigen Beitrag für eine hohe Lebensqualität im Saarland. Auch in diesem Jahr sind wieder Vereine, Ver-

bände, Unternehmen, Schulen, Kindergärten, Initiativen, Familien sowie Einzelpersonen aufgerufen, sich an der landesweiten Aktion zu beteiligen und Gehwege, Grünanlagen, Schulhöfe, Spielplätze, Parks und Waldwege von Müll zu befreien. Träger und Koordinator der Kampagne ist der Entsorgungsverband Saar, der die picobello-Abfälle in seinen Entsorgungsanlagen kostenlos annimmt. Die saarländischen Städte und Gemeinden unterstützen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tatkräftig

bei der Organisation ihrer Sammelaktionen vor Ort und transportieren den gesammelten Müll zu den EVS-Entsorgungsanlagen. Starker Partner von „saarland picobello“ ist auch in diesem Jahr wieder Kaufland. Das Unternehmen stellt kostenfrei Handschuhe für die teilnehmenden Kinder sowie Abfallsäcke zur Verfügung. Diese werden vor dem Sammeltermin von den kommunalen Ansprechpartnern an die angemeldeten Gruppen ausgegeben. Ausgewählte Sammelak-

tionen werden im Frühsommer 2017 prämiert. Alles Wichtige zu „saarland picobello“ 2017 gibt es unter www.saarland-picobello.de. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich online für die Aktion anzumelden oder ein Anmeldeformular herunterzuladen und an den EVS zu senden. Fragen zum Ablauf und zur Organisation der Sammelaktion beantworten gerne die Mitarbeiterinnen des picobello-Organisationsbüros in der EVS-Stabsstelle Kommunikation, Telefon: 0681 / 5000-620 ●

Stadtarchiv Völklingen:

Nachlass Dr. Luitwin Bies übergeben

Im Beisein von Oberbürgermeister Klaus Lorig, VHS-Direktor Karl-Heinz Schöffner und dem Leiter des Stadtarchivs Christian Reuther wurden durch Waltraut und Patric Bies große Teile des Vermächtnisses des am 4. Mai 2009 verstorbenen Dr. Luitwin Bies dem Stadtarchiv Völklingen übergeben. Luitwin Bies wurde am 8. Januar 1930 in Merzig geboren. Nach einer Ausbildung zum Elektriker kam er 1955 nach Völklingen. Zeitweise war das Mitglied der kommunistischen Partei Redakteur der Parteizeitung „Neue Zeit“. Nachdem Bies sein Abitur nachgeholt hatte, nahm er ein Fernstudium im Fach Geschichte an der Humboldt-Universität in Berlin auf. 1978 promovierte er als Schüler von Kurt Pätzold mit einer Arbeit über die KPD im Saargebiet zwischen 1919 und 1935.

Bies vertrat zwischen 1956 und 1974 die DKP und DDU im Völklinger Stadtrat. Er war für die Vereinigung der Verfolgten des Nationalsozialismus (VVN) aktiv tätig. Außerdem war der Historiker Gründungs-

mitglied und späterer Ehrenvorsitzender der West-Ost-Gesellschaft im Saarland e.V. sowie Mitbegründer der Peterlmandt-Gesellschaft. Mehr als 15 Jahre leitete Bies, der mehrere Jahre im Stadtarchiv tätig war, den an der VHS Völklingen angesiedelten Arbeitskreis Stadtgeschichte. Die dem Archiv überlassenen zahlreichen Mappen, Einzelstücke, Fotos und Originaldokumente spiegeln Bies' gesamtes Tätigkeitsfeld, seine Interessengebiete und Forschungsschwerpunkte wider. So findet sich ein breites Spektrum an Materialien zur Arbeit für die Vereinigung der Verfolgten des Nationalsozialismus und die West-Ost-Gesellschaft. Umfangreiche Sammlungen zur Geschichte der KPD an der Saar, zur Arbeiterbewegung oder zum antifaschistischen Widerstand gegen das Hitler-Regime sowie zu Opfern des Nationalsozialismus ergänzen die Papiere. In kleinerem Umfang ist seine Stadtratsarbeit dokumentiert. Oberbürgermeister Klaus Lorig sprach der Familie Bies seinen Dank für die Überlassung des

Nachlasses aus und würdigte die „wertvollen Verdienste von Luitwin Bies bei der Aufarbeitung der regionalen und lokalen Geschichte“. Ferner betonte Lorig, „wie wertvoll private Unterlagen als Ergänzung zum Verwaltungsschriftgut sein können“. VHS-Direktor Karl-Heinz Schöffner unterstrich die enge Zusammenarbeit mit Dr. Bies bei der Erarbeitung der Völklinger Bücher, die als Ergebnis des von Bies geleiteten „VHS-Arbeitskreises Stadtgeschichte“ entstanden sind. Abschließend dankte Waltraut Bies der Stadt Völklingen für die Übernahme des

Nachlasses in das Stadtarchiv, wodurch dem Willen ihres Mannes entsprochen und sein Lebenswerk dauerhaft gesichert werden konnte. Stadtarchivleiter Reuther erklärte, dass die Unterlagen im Rahmen der Möglichkeiten des Archivs nun gesichtet, geordnet und verzeichnet werden. Nach Abschluss der Arbeiten kann der dann wahrscheinlich mehr als zehn Regalmeter umfassende Bestand (C 9: Nachlass und Sammlung Dr. Luitwin Bies) im Stadtarchiv Völklingen durch die Öffentlichkeit eingesehen und für Forschungen genutzt werden. ●



Übergabe der Unterlagen an das Stadtarchiv Völklingen: Waltraut und Patric Bies, VHS-Direktor Karl-Heinz Schöffner, Oberbürgermeister Klaus Lorig, Stadtarchivleiter Christian Reuther und Stadtarchivmitarbeiter Michael Röhrig (v.l.n.r.)
Foto: nh



HEUTE

(Kirchen-)Musik

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Musik hat viele Formen. Es gibt Pop- und für die Freunde härterer Töne die Rockmusik. Viele mögen eher Jazz-Klänge, andere mehr die Beats der Electro-Musik. Alle Stilrichtungen sind in Völklingen vertreten. Veranstaltungen für Musikfans gibt es bei den City-Open-Airs im Pfarrgarten, bei den Jazz-Konzerten im UNESCO-Welterbe oder bei den Festivals am gleichen Ort.

Vielfach unbeachtet bleibt eine andere Form der Musik in unserer Stadt: die Kirchenmusik. Um nicht mißverstanden zu werden. Auch diese Musik hat ihre treuen Anhänger, die regelmäßig die Konzerte besuchen. Und wir als Stadt Völklingen fördern diese Musik. Zum Beispiel mit einem grenzübergreifenden Orgelfestival, das inzwischen bereits zum 17. Mal stattgefunden hat. Doch die Kirchenmusik führt leider immer noch ein musikalisches Schattendasein. Zu unrecht, meine ich. Denn was zum Beispiel die Organisten der Völklinger Versöhnungskirche und der Eligiuskirche Lutz Gillmann und Andreas Mehs regelmäßig den Zuhörern bieten, ist große Kunst. Kirchenmusiker können aus vielen Jahrhunderten Kirchenmusik schöpfen; auch heute noch wird neue Kirchenmusik komponiert. In diesen Kosmos hineinzu hören lohnt sich. Wenn Kirchenmusiker aus unserer Partnerstadt Forbach mit dabei sind, erhöht sich noch der Reiz eines solchen Konzertbesuches. Deshalb darf ich Ihnen heute diese Kirchenmusik-Konzerte in unseren Kirchen ans Herz legen. Schauen Sie ganz bewußt in unserem Veranstaltungskalender nach diesen musikalischen Leckerbissen. Die Veranstaltungen können Ihnen musikalisches Neuland erschließen. Möglicherweise werden Sie kleine (musikalische) Wunder erleben.

Klaus Lorig

Ihr Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

Bekanntmachung

Die Stadt Völklingen gibt bekannt, dass folgende Sitzungen stattfinden:

- A) **Nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses „Innenstadtentwicklung“**
Sitzungstermin: **Dienstag, 07.02.2017, 16.00 Uhr**
Ort: **Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Saal 2**

Tagesordnung

1. Abriss ehem. Kaufhofgebäude und Umgebung
2. Mitteilungen und Anfragen

- B) **Nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses**
Sitzungstermin: **Dienstag, 07.02.2017, 17.00 Uhr**
Ort: **Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Saal 1**

Tagesordnung

1. Wirtschaftsplan 2017 des eGo-Saar
2. Mittelbereitstellung zum Erwerb einer Telefonanlage
3. Vereinbarung zwischen Stadt Völklingen und Saarstahl
4. Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr
5. Interkommunale Zusammenarbeit Völklingen-Großrosseln
6. Mitteilungen und Anfragen

- C) **Öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Soziales**
Sitzungstermin: **Mittwoch, 08.02.2017, 17.00 Uhr**
Ort: **Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Großer Saal**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Sprachförderprojekt „Kinder willkommen“
2. Jugendprojekt „Integra“ Völklingen
3. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Bauliche Erweiterung der Grundschule Haydnstraße
2. Sachstand KITA Röntgenstraße
3. Mitteilungen und Anfragen

- D) **Öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsrates des Gemeindebezirk Völklingen**
Sitzungstermin: **Mittwoch, 08.02.2017, 17.00 Uhr**
Ort: **Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Saal 2**



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖLKLINGEN



FASCHING

■ **Oldienacht**
Ludweiler Karnevalsgesellschaft die Beeles 1927 e.V.
Samstag 4. Februar, 20 Uhr
Warndthalle, Ludweiler

■ **Seniornachmittag**
Ludweiler Karnevalsgesellschaft die Beeles 1927 e.V.
Samstag 12. Februar, 15 Uhr
Warndthalle, Ludweiler

■ **Prunksitzung**
Ludweiler Karnevalsgesellschaft die Beeles 1927 e.V.
Samstag 18. Februar, 20 Uhr
Warndthalle, Ludweiler

KONZERTE

■ **The Pink Floyd Project**
Samstag 4. Februar, 20 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus/Schlossparkhalle
Geislautern

VHS VÖLKLINGEN

Donnerstag, 2. Februar

- **Kochkurs**
Feine, leichte Küche für jeden Tag
17.30 Uhr; Küche Stadtwerke

Samstag, 4. Februar

- **Workshop**
Experimentelle Malerei
14.00 Uhr, Haus der Vereine

Mittwoch, 8. Februar

- **Seniorenakademie**
Semestereröffnung
mit verschiedenen Vorführungen, 15.00 Uhr, Altes Rathaus

Freitag, 10. Februar

- **Digi-Treff**
Rund um PC, Handy und andere digitale Medien
14.00 Uhr, Altes Rathaus

■ **Gourmetkochkurs**
Gratiniertes Zanderfilet auf Safranjus mit Reis-Timbale
17.30 Uhr, Küche Stadtwerke

Donnerstag, 9. Februar

- **VHS-Semestereröffnung**
Beschwingt ins neue Semester mit Noel Waltherthum
Die Welt der Chansons
19.30 Uhr, Altes Rathaus

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de
Änderungen vorbehalten

Kulturmeile



Pink Floyd Projekt
4. Februar 2017
20 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Geislautern

„The Elevator Club Sessions - ungewohnt nah - 1% light 99% sound“. Wohl nur wenige hatten das Glück, die Sounds von Gilmour, Wright, Waters und Mason hautnah zu erfahren. Sie präsentieren die Musik von Pink Floyd in einem völlig neuen Gewand. Reduziert auf das Wesentliche, ungewohnt nahe und ungefiltert im intimen Ambiente eines Live-Clubs. Dabei werden die Elevator Club Sessions weniger durch eine bombastische Lightshow-, als vielmehr durch die Wucht der Musik der Psychedelic-Legende begeistern.

Veranstalter: Schloss-Kultur Geislautern e.V.

Kulturmeile



Die Udo-Jürgens-Show
mit DIDI
11. März 2017
20 Uhr
Völklingen-Wehrden, Kulturhalle

Dietmar „Didi“ Vauthier präsentiert die größten Hits der deutschen Musiklegende Udo Jürgens. Udo Jürgens landete in den 70er Jahren mit dem Titel „Griechischer Wein“ einen Nummer 1 Hit, den jeder kennt. Aber auch Titel wie „Ein ehrenwertes Haus“, „Aber bitte mit Sahne“, „Mit 66 Jahren“, „Ich war noch niemals in New York“ usw. sind Ohrwürmer erster Güte. Dietmar Vauthier präsentiert in seiner Udo Jürgens Double Show genau diese Gassenhauer in einer professionellen Live-Gesangsshow - charmant und mit viel Herz. Mit offenen und geschlossenen Augen, lebt so eine Legende in seinen wunderbaren Melodien und Texten weiter.

Kulturmeile



HJ Heist

“Der große Heinz Erhard Abend”
18. März 2017
20 Uhr
Völklingen-Wehrden, Kulturhalle

Der beliebte Schauspieler Hans-Joachim Heist erweckt den unvergessenen Komödianten Heinz Erhard auf der Bühne zu neuem Leben. Seine besten Gedichte, Conférencen und Lieder. Verschmitzt, spitzbübisch, fantasievolll. Mit seinen Wortspielen, Pointen und Reimen hat er ein Millionenpublikum begeistert.

Eintrittskarten sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Völklingen (Neuer Bahnhof, Rathausstraße 55, Völklingen). Informationen und Tickets auch online unter www.voelklinger-kulturmeile.de.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖLKLINGEN

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Planung und Festlegung von Ortsbesichtigungen
2. Annahme des öffentlichen Teiles der Niederschriften vom 08.09.2016 und 17.01.2017
3. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Auflösung des Kreis- und Ortsverkehrswacht Völklingen e.V.; Übernahme der Gebäudeunterhaltung durch die Stadt Völklingen und Entscheidung über den Weiterbetrieb der Jugendverkehrsschule
2. Annahme des nichtöffentlichen Teiles der Niederschrift vom 08.09.2016 und 17.01.2017
3. Mitteilungen und Anfragen

E) Öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 09.02.2017, 17.00 Uhr
Ort: Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Saal 1

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Bestellung von Mitunterzeichnern der Niederschriften über die Sitzungen des Bauausschusses
2. Aufweitung des Gehweges in Höhe der Bahnunterführung Altenkesseler Straße im Ortsteil Luisenthal
3. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Sanierung des Mischwasserkanales „Hochstraße“ in Völklingen-Nord
Bekanntgabe des Submissionsergebnisses und des Vergabevorschlags
2. Vergabe von Aufträgen: Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte St. Eligius,
hier: Erd-, Mauer-, Beton- und Abbrucharbeiten
3. Kanalneubau und Bauwerke Saarbrücker Straße Fürstenhausen, West-Teil Nord, 2. BA
hier: Ingenieurleistungen Herstellung der Vorflut von Karolingerstraße bis Kaiserstraße
4. Auflösung des Kreis- und Ortsverkehrswacht Völklingen e.V.; Übernahme der Gebäudeunterhaltung durch die Stadt Völklingen und Entscheidung über den Weiterbetrieb der Jugendverkehrsschule
5. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, den 27.01.2017
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig

Bekanntmachung

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung zum Raumordnungsverfahren (ROV) mit Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb einer Deponie der Klasse I für den Bereich des Sandabbaugebietes Velsen“ der Fa. Sandabbau Velsen GmbH (SAV), Stadt Saarbrücken, Stadtteil Klarenthal

Die Fa. Sandabbau Velsen GmbH (SAV), An der Landstraße L 163, 66333 Völklingen plant in der Stadt Saarbrücken, Stadtteil Klarenthal die Errichtung und den Betrieb einer Deponie der Klasse I für den Bereich des Sandabbaugebietes Velsen.

Nach § 1 Nr. 4 „Errichtung einer Anlage zur Ablagerung von Abfällen (Deponie), die der Planfeststellung nach § 35 Absatz 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes bedarf“ der Bundes-Raumordnungsverordnung (RoV) vom 13. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2766), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 35 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) ist gem. § 15 Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 124 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) i. V. m § 6 Abs. 1 Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG) vom 18. November 2010 (Amtsbl. I S. 2599), geändert durch das Gesetz vom 13. Oktober 2015 (Amtsbl. I S. 790) für die geplante DK-I-Deponie die Durchführung eines Raumordnungsverfahrens erforderlich.

Da es sich bei dem Vorhaben nach Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. November 2016 (BGBl. I S. 2749), um die gemäß Nr. 12.2 „Errichtung und Betrieb einer Deponie zur Ablagerung von nicht gefährlichen Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, mit Ausnahme der Deponien für Inertabfälle nach Nummer 12.3, mit einer Aufnahmekapazität von“ gemäß Nr. 12.2.1 „10 t oder mehr je Tag oder mit einer Gesamtkapazität von 25 000 t oder mehr“ handelt, ist nach § 6 Abs. 7 SLPG zudem im Raumordnungsverfahren eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen (raumordnerische UVP).

In diesem Verfahren wird von der Landesplanungsbehörde im Ministerium für Inneres und Sport, Franz-Josef-Röder-Str. 21, 66119 Saarbrücken, die Raum- und Umweltverträglichkeit des Vorhabens i. S. d. § 15 ROG und §§ 5ff UVPG auf raumordnerischer Ebene geprüft und beurteilt. Das Raumordnungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung wird nach § 6 Abs. 6 SLPG mit der raumordnerischen Beurteilung abgeschlossen.

Zur Erörterung des Untersuchungsrahmens der Umweltverträglichkeitsprüfung sowie zur möglichst frühzeitigen Klärung des Gegenstands, des Umfangs und der Methoden der Umweltverträglichkeitsprüfung – insbesondere im Hinblick auf die nach § 6 Abs. 3 UVPG und nach § 6 Abs. 2 SLPG beizubringenden Unterlagen –, wurde im Rahmen des Raumordnungsverfahrens am 13. Juli 2016 ein entsprechender Erörterungstermin (Scoping) durchgeführt, dessen Ergebnis in die Antragsunterlagen zum Raumordnungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung eingearbeitet wurde.

Nach Feststellung der Vollständigkeit der Antragsunterlagen am 27. Dezember 2016 hat die Landesplanungsbehörde mit Schreiben vom 03. Januar 2017 (Az.: E1-268-18/15 Jü) das Raumordnungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung zum Vorhaben „Errichtung und Betrieb einer Deponie der Klasse I für den Bereich des Sandabbaugebietes Velsen“ der Fa. Sandabbau Velsen GmbH (SAV) in der Stadt Saarbrücken, Stadtteil Klarenthal eingeleitet.

Die räumliche Abgrenzung des im Raumordnungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung zu beurteilenden Vorhabens ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

nehmen. Nach § 6 Abs. 7 SLPG i. V. m. § 9 UVPG ist im Rahmen des Raumordnungsverfahrens mit Umweltverträglichkeitsprüfung die Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens zu beteiligen. Gem. § 6 Abs. 7 SLPG wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass die Antragsunterlagen zu dem Vorhaben „Errichtung und Betrieb einer Deponie der Klasse I für den Bereich des Sandabbaugebietes Velsen“ der Fa. Sandabbau Velsen GmbH (SAV) in der Zeit vom 09.02.2017 bis einschließlich 09.03.2017 während der allgemeinen Dienststunden im Neuen Rathaus der Stadt Völklingen, Technische Dienste/Fachdienst 46 Stadtplanung- und Stadtentwicklung, 6. Obergeschoss, Zimmer 6.12a, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Jede Person kann sich bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Stadt Völklingen zu dem Vorhaben schriftlich äußern.

Folgende, der Landesplanungsbehörde vorliegenden entscheidungserheblichen umweltbezogenen Unterlagen werden ausgelegt:

- **Antragsunterlagen zum Raumordnungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsstudie**

Stadt Völklingen, 01.02.2017, Der Oberbürgermeister, Klaus Lorig

Raumordnungsverfahren (ROV) mit Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) „Errichtung und Betrieb einer Deponie der Klasse I für den Bereich des Sandabbaugebietes Velsen“ der Fa. Sandabbau Velsen GmbH (SAV), Stadt Saarbrücken, Stadtteil Klarenthal

